

LANDRATSAMT REUTLINGEN  
Den 02.12.2014

KT-Drucksache Nr. IX-0050/2

für den Verwaltungsausschuss  
-nichtöffentlich-

**Tischvorlage**

für den Kreistag  
-öffentlich-



**Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 des Landkreises Reutlingen und des gemeindefreien Gebiets "Gutsbezirk Münsingen";**  
**- Zusätzliche Sozialarbeiterstellen zur Flüchtlingsbetreuung**  
**- Zusätzliche Deutschkurse**

Zu dem im Betreff genannten Beratungsgegenstand wurde umseitiger

**A n t r a g** der Gruppierung DIE LINKE

eingereicht.

DIE LINKE im Kreistag  
des Landkreises Reutlingen  
Kreisrätin Petra Braun-Seitz  
Kreisrat Thomas Ziegler  
Seestr. 11, 72764 Reutlingen  
(Absender)

---

An den  
Vorsitzenden des Kreistags  
Herrn Landrat Thomas Reumann  
Bismarckstraße 47  
72764 Reutlingen

## Haushalt 2015 – Antrag zum

Ergebnishaushalt

Investitionen

Stellenplan

Bezug auf (KT-Drucksache, Produktgruppe o. ä.):

THH 4, 31.30/40 Hilfen für Flüchtlinge  
Zusätzliche Sozialarbeiterstellen zur Flüchtlingsbetreuung  
Zusätzliche Deutschkurse

Antrag:

Zusätzlich zu den bereits geplanten Personalmaßnahmen sollen so viele Sozialarbeiter zur Betreuung der Flüchtlinge eingestellt werden, dass ein Betreuungsschlüssel von 1 : 100 erreicht wird. Dies kann zunächst befristet geschehen.

Für die Flüchtlinge, die im Landkreis untergebracht sind, werden ausreichend Deutschkurse organisiert. Falls kein geeigneter Träger zur Verfügung steht, werden Kurse in Eigenregie durchgeführt.

Begründung/Deckungsvorschlag (ggf. Fortsetzung Rückseite):

Zur Zeit sind von den Sozialarbeitern im Landkreis pro Person bis zu 200 Flüchtlinge zu betreuen. Dadurch entstehen unzumutbare Härten, wenn z. B. Krankenscheine nicht ausgestellt werden können. Auch ist es dringend erforderlich, dass Kinder die Schule besuchen und Freizeitangebote von Vereinen etc. wahrnehmen. Schulbesuch einfordern, mit den Familien, Kindern und Jugendlichen Freizeitangebote suchen, also Teilhabe zu ermöglichen, kann derzeit kaum erfolgen. Dies kann nicht allein durch ehrenamtliches Engagement geleistet werden.

Zur gesellschaftlichen Teilhabe sind Deutschkenntnisse für die Flüchtlinge unerlässlich. Jedem Flüchtling muss die Teilnahme an einem Deutschkurs schnell nach der Ankunft ermöglicht werden.

Reutlingen, 28.11..2014  
(Ort, Datum)

gez. Petra Braun-Seitz, Thomas Ziegler  
(Unterschrift)